



Brüssel, den 7. Dezember 2018
(OR. en)

15140/18

ENER 420
CLIMA 241
ENV 847
TRANS 611
SUSTDEV 20
AGRI 612
ECOFIN 1165
COMPET 844
MI 946

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Nr. Komm.dok.: 15011/18

Betr.: MITTEILUNG DER KOMMISSION: Ein sauberer Planet für alle – Eine Europäische strategische, langfristige Vision für eine wohlhabende, moderne, wettbewerbsfähige und klimaneutrale Wirtschaft
– Vorstellung durch die Kommission und Gedankenaustausch

Die Kommission wird auf der Tagung des Rates (Verkehr, Telekommunikation und Energie (Energie)) am 19. Dezember die oben genannte Mitteilung vorstellen. Anschließend werden die Ministerinnen und Minister ersucht werden, auf Grundlage der in diesem Vermerk enthaltenen Fragen einen Gedankenaustausch über die Mitteilung zu führen.

Hintergrund

In ihrer Mitteilung "Ein sauberer Planet für alle" legt die Europäische Kommission ihre Vision für ein wohlhabendes, modernes, wettbewerbsfähiges und klimaneutrales Europa bis 2050 dar. Auf der Grundlage acht verschiedener Wege, um eine Verringerung der Treibhausgasemissionen um mindestens 80 % bis hin zu null Nettoemissionen bis zum Jahr 2050 zu erzielen, bestimmt die Kommission strategische Bereiche, in denen gemeinsames Handeln erforderlich ist, um 2050 Klimaneutralität zu erreichen: Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien, saubere, sichere und vernetzte Mobilität, wettbewerbsfähige Industrie und Kreislaufwirtschaft, Netzinfrastruktur und Netzverbindungen sowie Biowirtschaft, natürliche CO₂-Senken und CO₂-Abscheidung und -Speicherung (carbon capture and storage, CCS).

In diesem Zusammenhang wird der Energie die zentrale Rolle bei der Dekarbonisierung der europäischen Wirtschaft zukommen. Bei allen analysierten Szenarien zeigt sich, dass dafür eine wesentliche Erweiterung der Nutzung erneuerbarer Energien, Sektorenintegration, Elektrifizierung, eine Steigerung der Energieeffizienz sowie innovative Technologien, nachfrageseitige Maßnahmen und der Ausbau der Energieinfrastruktur einschließlich Speicheranlagen erforderlich sein werden.

Deshalb bedarf es eines ganzheitlichen Rahmens im Einklang mit den fünf Dimensionen der Energieunion, um ein flexibles und effizientes Energiesystem der Zukunft zu schaffen, das die Integration innovativer Technologien sicherstellt und ausreichende Investitionen ermöglicht. Wie in der Mitteilung umrissen, wird ein breites Spektrum von Maßnahmen in allen Sektoren der Wirtschaft nötig sein, damit die EU langfristig zur Verwirklichung der Ziele des Übereinkommens von Paris beitragen kann.

Fragen für den Gedankenaustausch

1. Gibt die Mitteilung der Kommission "Ein sauberer Planet für alle" nach Auffassung der Ministerinnen und Minister die richtige Richtung für den langfristigen Beitrag der EU zur Verwirklichung der Ziele des Übereinkommens von Paris vor? Wo sehen die Ministerinnen und Minister im Hinblick darauf den dringendsten Handlungsbedarf in der Energiepolitik auf Unionsebene?
2. Welche Rahmenbedingungen müssen gegeben sein, um die vermehrte Nutzung und die Integration intermittierender erneuerbarer Energien sicherzustellen, insbesondere was die langfristige Speicherung, die Marktgestaltung und die Verbreitung verschiedener innovativer Energietechnologien betrifft?